

Memmingerberg

Baudenkmäler

- D-7-78-171-1** **Am Roten Schlöble 2.** Schloss, sog. Rotes Schlössle, ehem. Landsitz der Familie von Unold, zweigeschossiges Walmdachgebäude mit vorspringenden Achsen, Volutengiebel und Risalitgliederung, 1776.
nachqualifiziert
- D-7-78-171-13** **Augsburger Straße 3.** Bauernhaus, zweigeschossiger, traufständiger Mittertennbau mit Wiederkehr und Satteldach, im Kern 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-7-78-171-2** **Benninger Straße 8.** Schloss, sog. Wacherschlössle, ehem. Landsitz, dreigeschossiges Satteldachhaus mit Gesimgliederung, für den Memminger Bürgermeister Hans Keller errichtet, zwischen 1520 und 1542.
nachqualifiziert
- D-7-78-171-3** **Bürgermeister-Rabus-Straße 5.** Ehem. Schloss, ehem. Landsitz der Familie von Stoll, jetzt Gasthaus, zweigeschossiger, giebelständiger Satteldachbau mit Giebelgesims und Zwerchhaus mit geschweiftem Giebel, um 1725.
nachqualifiziert
- D-7-78-171-4** **Bürgermeister-Rabus-Straße 19 a.** Gartenhaus, ehem. der Familie Lupin, zweigeschossiger Walmdachbau mit gegliedertem Außenbau, um 1720.
nachqualifiziert
- D-7-78-171-5** **Bürgermeister-Rabus-Straße 22.** Zehentstadel des Memminger Unterhospitals, eingeschossiger Satteldachbau, bez. 1545; am östlichen Ortsausgang.
nachqualifiziert
- D-7-78-171-11** **Künersberg 6.** Ehem. Schloss, Landsitz des Jakob von Küner, 1745-1770 Fayencefabrik, zweigeschossiger, langgestreckter Bau mit Mansardwalmdach, zurückgesetzte Flügelbauten mit Walmdach, 1741.
nachqualifiziert
- D-7-78-171-12** **Künersberg 16.** Ehem. Badhaus, dreigeschossiger Satteldachbau, im Kern 1641, im 18. Jh. verändert, modernisiert.
nachqualifiziert
- D-7-78-171-6** **Molkereistraße 6 a.** Wohnhaus, zweigeschossiger, giebelständiger Satteldachbau mit Fachwerkobergeschoss, wohl 1. Hälfte 18. Jh.
nachqualifiziert

- D-7-78-171-9** **Nähe Augsburgener Straße.** Bildstock, sog. Friedensaul, Grenze der Memminger Hochgerichtsbarkeit, vierseitiger Nischenaufbau auf oktagonalem Pfeiler, 15. Jh.; östlich des Zehentstadels.
nachqualifiziert
- D-7-78-171-10** **Nähe Augsburgener Straße.** Zwei Steinkreuze, Tuffstein und Nagelfluh, spätmittelalterlich; bei der Friedensaul.
nachqualifiziert
- D-7-78-171-8** **Schießstattstraße 6.** Evang.-Luth. Pfarrkirche St. Gordian und Epimachus, Saalbau mit eingezogenem Chor und südlichem Turm mit Spitzhelm, im Kern 1483, Umbau 1843, Turmobergeschoße 1868; mit Ausstattung.
nachqualifiziert

Anzahl Baudenkmäler: 12

Memmingerberg

Bodendenkmäler

D-7-8027-0012 Burgstall des Mittelalters.
nachqualifiziert

D-7-8027-0093 Mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Evang.-Luth. Pfarrkirche St. Gordian und Epimachus in Memmingerberg.
nachqualifiziert

Anzahl Bodendenkmäler: 2